

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855**

29.8.1855 (No. 236)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 236.

Mittwoch den 29. August

1855.

## Durlach.

### Dehndgrasversteigerung.

Der diesjährige Dehndgraswachs auf den Ziegel-  
löcherwiesen von 48 Morgen wird

Montag den 3. S. M.,

Vormittags 8 Uhr,

jener auf der Weidwiese dahier von 3 Morgen  
3 Viertel 42 Ruthen

am nämlichen Tage,

Abends 5 Uhr,

und jener auf der großen Brühlwiese und den Kä-  
sern von 58 Morgen

Dienstag den 4. S. M.,

Vormittags 8 Uhr,

in schicklichen Abtheilungen gegen solide Bürgschaft,  
auf Martini d. J. zahlbar, auf dem Platze selbst  
versteigert.

Auswärtige Steigerer und Bürgen müssen sich  
durch Zeugnisse ihrer Ortsbehörde über ihre Zahlungs-  
fähigkeit ausweisen.

Zugleich wird die Weidwiese auf 9jährigen Be-  
stand versteigert.

Durlach, den 25. August 1855.

Großh. Domänen-Verwaltung.  
Rebel.

### Eggenstein. Torfversteigerung.

Die Gemeinde Eggenstein läßt Donnerstag den  
30. d. M., Vormittags 10 Uhr, in ihrem Torf-  
lager, oberhalb dem Orte — 218 Klafter ganz guter  
Qualität trockenen Torf versteigern.

Die Zusammenkunft ist bei der obern Ziegelhütte  
an der Landstraße. Die näheren Bedingungen wer-  
den vor der Versteigerung bekannt gemacht werden.

Eggenstein, den 25. August 1855.

Das Bürgermeisterramt.

Reck.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 29 ist zu ebener Erde  
im Seitengebäude ein kleines Zimmer an eine ein-  
zelle Person zu vermieten, sogleich oder auf den  
23. Oktober d. J. beziehbar. Zu erfragen bei Groß-  
herzoglicher Generallandeskasse.

Langestraße Nr. 233 sind auf den 23. Ok-  
tober oder auch früher folgende Lokalitäten an ganz  
stille Leute zu vermieten, und das Nähere Lange-  
straße Nr. 126 im zweiten Stock zu erfragen:

- 1) im Hinterhaus 2 Zimmer, Küche, Keller  
Kammer etc.;

- 2) eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern,  
Küche, Keller, Kammer etc.;

- 3) eine Chaisenremise.

Stephanienstraße Nr. 5 ist eine freund-  
liche Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern,  
Altkof, Küche, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf  
den 23. Oktober zu vermieten. ~~Nach kann auf~~  
~~Verlangen Stallung für zwei Pferde dazu gegeben~~  
~~werden.~~

Waldbornstraße Nr. 61, nächst dem Fried-  
hof ist eine Wohnung im mittlern Stock, bestehend  
in 3 Zimmern, nebst Küche und sonstigen Erfor-  
dernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Nä-  
heres Bahringersstraße Nr. 48 im mittlern Stock.

Waldbornstraße (neue) Nr. 46 ist eine Wohnung  
im Seitenbau, bestehend in 3 Zimmern, Küche,  
Speicher und Keller, sogleich oder auf den 23. Ok-  
tober zu vermieten.

Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist ein geräumiges  
Logis parterre, bestehend aus 7 Zimmern, Küche,  
Keller, Speisekammer, Holzplatz und allen sonstigen  
Erfordernissen, auf den 23. Oktober d. J. zu ver-  
mieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

Zirkel (innerer) Nr. 21 sind im dritten  
Stock 2 gut möblirte Zimmer, auf die Straße  
gehend, zusammen oder einzeln zu vermieten  
und können sogleich oder auf den 1. September  
bezogen werden.

### Logisgesuch.

Auf den 23. Oktober wird ein Logis von 4 bis  
5 Zimmern zu mieten gesucht. Adressen bittet  
man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das recht  
gut kochen kann, fleißig und reinlich in den übrigen  
häuslichen Geschäften, sowie mit guten Zeugnissen  
versehen ist, findet auf Michaeli eine Stelle im  
äußern Zirkel Nr. 10; wo möglich muß sie schon  
in einer Wirthschaft gedient haben.

(1) [Dienst Antrag.] Ein reinliches, fleißiges  
Mädchen, welches in den häuslichen Geschäften er-  
fahren ist und bürgerlich kochen kann, findet auf  
nächstes Ziel einen Dienst. Näheres Blumenstraße  
Nr. 7 im untern Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein Mäd-  
chen in Dienst gesucht, das etwas kochen kann und  
Liebe zu Kindern hat. Zu erfragen Blumenstraße  
Nr. 11 im dritten Stock.

by v. Cornberg  
No. 1 u. 2

by Semler.

by Melz.

juden Mithras  
in Freitag  
ab 12 Uhr  
20. 25.  
alle 2 Tage.

by Müller.

inval.  
Neffen Lind.

by.

by.

(1) [Dienst Antrag.] Amalienstraße Nr. 33 wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen, puzen und spinnen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 11 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, wovon das eine Alles sehr gut kochen, waschen und bügeln, überhaupt den häuslichen Arbeiten sehr gut vorstehen kann, auch schon mehrere Jahre als Köchin bei honetten Herrschaften diente und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, das andere gut bürgerlich kochen und den sonstigen Geschäften gut vorstehen kann, suchen auf nächstes Ziel dauernde Stellen. Zu erfragen Walbstraße Nr. 19 im Hintergebäude im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht sogleich oder auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesehmem Alter, das sehr gut kochen kann, gute Zeugnisse aufzuweisen hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 203 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 18.

(1) [Dienstgesuch.] Ein reinliches, gestittetes Mädchen, das schön weisnähen, etwas Kleider machen und bügeln kann, im Waschen und Puzen erfahren ist, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und von ihrer jetzigen Herrschaft empfohlen wird, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Näheres Herrenstraße Nr. 31 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein traves Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und 6 Jahre bei einer Herrschaft war, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 1.

### Kapitalgesuch.

400 fl. werden gegen gute Versicherung aufzunehmen gesucht; wer solche zu vergeben geneigt ist, beliebe seine Adresse im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Obligation zu cediren.

Es kann eine gute Obligation von 800 fl. zu 5 % über 1700 fl. Versicherung enthaltend, für baares Geld abgegeben werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Stelle-Gesuch.

Ein junges gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie, welches das Kochen gründlich er-

lernt hat, und mit den besten Zeugnissen versehen ist, wünscht in dieser Eigenschaft auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Das Nähere beliebe man Amalienstraße Nr. 33 im zweiten Stock zu erfragen.

### Stelle-Gesuch.

Eine Putzmacherin, welche vor 6 Jahren aus der Lehre getreten ist und seither in frequenten Ateliers in Frankreich und dem Großherzogthum Baden gearbeitet hat, sucht einen Platz und kann bis 1. Oktober eintreten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

### Verlorenes Collier.

Sonntag den 26. August, zwischen 11 und 12 Uhr, ging von der Karlsstraße bis zur kleinen Herrenstraße ein Collier mit blauen Steinchen und einem Herzen verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung in der kleinen Herrenstraße Nr. 11 im zweiten Stock abzugeben.

### Verlorene Lorgnette.

In der verflossenen Woche wurde eine Doppel-Lorgnette mit perlmutternem Griff und weißer Einfassung verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen eine Belohnung in der Karlsstraße Nr. 22 abzugeben.

### Entflogener Papagei.

Den 28. d. M. ist ein Papagei entfliegen; wer denselben in die Blumenstraße Nr. 10 zurückbringt, erhält eine sehr gute Belohnung.

### Verkaufsanzeige.

Eine Gas-einrichtung mit sämtlichen Leitungsröhren und Brennern, eine Pfeffermühle, ein Mehlkasten, ein Comptoirpult mit zwei Stühlen, verschiedene Schäfte und Faßlager sind billig zu verkaufen: Zähringerstraße Nr. 64 im untern Stock.

### Gasthof-Verpachtung.

### Prinz Max in Heidelberg.

Derselbe befindet sich in der Mitte der Stadt, steht in vollem Betrieb und erfreut sich eines guten Rufes, enthält 30 Piecen, incl. einen großen Ball-, mittlern Ball- und einen Restaurations-Saal, Stalung, Brunnen, Waschlüche und gut gewölbte Keller ic. In dessen Nähe landen die Dampfboote an. Beziehbar auf den 1. Dezember d. J.; auch kann bis dahin ein Verkauf stattfinden, und in beiden Fällen werden die günstigsten Bedingungen gestellt; aber nur mit ganz tüchtigen und soliden Wirthen können Unterhandlungen begonnen werden. Näheres durch den Eigenthümer C. Bodani.

Reich  
Mund zum  
Offen.

eringer. by.

2. unv. by.  
Klaffen Günther,  
Wdstr. 3.

in unv.  
Meier  
Meier

**Anzeige.**

Unterzeichnete machen hiermit die Anzeige, daß sie am 1. September eine **Strickschule** für kleine Kinder zu errichten beabsichtigen, und älteren Mädchen in allen feineren weiblichen Arbeiten gegen billiges Honorar Unterricht erteilen werden. Es bitten um geneigtes Zutrauen

**Geschwister Meerwarth,**  
Karlsstraße Nr. 6.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Wer eine Forderung an Frau **v. Har- denberg** zu machen hat, wird gebeten, dieselbe in dieser Woche anzumelden. Zugleich wird abermals darauf aufmerksam gemacht, daß nur auf schriftliches Verlangen etwas für dieselbe abgegeben werden soll.

**Harlemer Blumenzwiebeln.**

Die erwartete Sendung **Harlemer Blumenzwiebeln** ist so eben eingetroffen, und ich bin beauftragt, dieselben wegen vorgerückter Jahreszeit zu sehr mäßigen Preisen abzugeben.

**Conradin Haagel.**

**Frisch angekommene Mineralwasser bei Jakob Ammon:**

In ganzen und halben Krügen:	In Flaschen:
Rippoldsauer,	Petersthaler,
Selterser,	Griesbacher.
Emser Kränchen,	<b>Bitterwasser</b>
Fachinger,	in halben Krügen:
Ludwigsbrunner,	Pilsner,
Geilnauer,	Saidschüger,
Schwalbacher Stahl,	Friedrichshaller.
Homburger,	<b>Schwefelwasser:</b>
Mergentheimer.	Langenbrücker,
	Weilbacher.

**Eine neue Sendung Kemptner Bier**

ist angekommen bei **Fr. Neff,** zum Badischen Hof.

**Museum.**

Mittwoch den 29. dieses von 5 — 8 Uhr Harmoniemusik im Garten.

Die Commission.

**Eintracht.**

Heute Abend wird **Jos. Urban** mit Frau aus München im Garten der Gesellschaft **Eintracht** eine Produktion mit dem Cornet à Piston unter Begleitung des Melos-phon geben. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

**Eintracht.**

Am Sonntag den 2. September findet bei günstiger Witterung **vollständige Militärmusik** von  $\frac{1}{2}$  5 bis  $\frac{1}{2}$  8 Uhr im Garten statt, bei ungünstiger Witterung ist Tanzunterhaltung von 7 bis 10 Uhr im großen Saale.

**Codesanzeige und Danksagung.**

Dem Allmächtigen hat es gefallen, den tiefgeliebten und unvergeßlichen Vatten, Vater und Schwager, **Karl Ströhle**, nach einem schweren Leiden von 18 Monaten in einem Alter von 40 Jahren 11 Monaten von dieser Welt abzurufen.

Zugleich sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus denen, welche ihn während seiner Krankheit besucht, ihn zu seiner Grabstätte begleitet und ihm mit Musik und Gesang die letzte Ehre erwiesen haben, und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 28. August 1855.

**Louise Ströhle,** geb. Scholer,  
mit den Verwandten.

**Rheinbad Maximiliansau, 28. August.**

Rheinwasserwärme: Mrgns. 17 Gr., Abds. 18 Gr.  
**S. Nieger.**

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 30. August. III. Quartal. 87. Abonnementsvorstellung. **Fidelio.** Oper in 2 Aufzügen, von L. v. Beethoven.

Frankfurter Börse am 27. August 1855.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	n.	kr.		n.	kr.
Neue Louisd'or . . .	10	45	Gold al Marco . . .	374	
Pistolen . . . . .	9	32	Preussische Thaler	1	45 $\frac{1}{2}$
dito Preuss. . . .	9	56	5 Franken Thaler .	—	—
Holl. 10 fl. Stücke	9	41	Hochhaltig Silber	24	28
Rand-Ducaten . . . .	5	31 $\frac{1}{2}$	Disconto . . . . .	4	0/0
20 Franken-Stücke	9	20 $\frac{1}{2}$			
Engl. Sovereigns . .	11	40			

**Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.**

28. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 12	27" 11'''	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 20	27" 11,5'''	"	"
6 " Abds.	+ 21	27" 11'''	"	"

## Karlsruher Wochenschau.

**Mittwoch den 29. August:**

\* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung:**

**Delgemälde:**

Jupiter und Antiope, Copie von Karl Velten, nach dem Originalgemälde Correggio's im Louvre zu Paris. — See- sturm, von Schelfhout im Haag.

**Kupferstiche:**

Prosit (Hasenclevers Porträt), gestochen von Janßen nach Hasenclever. — Mutterschmerz, gestochen von Grundmann und Lüderich nach Meyerheim. — Der schwarze Kehr König, gestochen von Wittböst nach Karst. — 2 France & England, gestochen von Artlett nach Jenkins. — Chasse impériale dans la forêt de Fontainebleau, lithographirt von Leon Roel nach Schopin. — Date et dabitur vobis, gestochen von Steinfand nach Deger. — Felix Mendelssohn-Bartholdy, gestochen von Caspar nach Hensel.

**Lithographien:**

Drawing Book, lithographirt von Harding.

**Photographien:**

3 Photographien, von Hansfengel in München (unretouchirt). Kataloge der Gemäldesammlung, Vasensammlung und Mithras sind bei dem Galleriedienere zu haben.

**Großh. Fasanerie**, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlasskarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forstamt **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

**Museum:** Harmoniemusik im Garten Abends von 5 — 8 Uhr. Für die Mitglieder und Fremde.

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

**Eintracht.** Produktion mit dem Cornet à Piston unter Begleitung des Melophon von Jos. Urban und Frau aus München. Anfang 1/7 Uhr im Garten. Für die Mitglieder und Fremde.

**Donnerstag den 30.:**

\* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

**Großh. Hoftheater:** „Fidelio“, Oper in 2 Aufzügen, von L. v. Beethoven.

**Freitag den 31.:**

\* **Im Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

**Zutritt zum Thurme des Großherzoglichen Schlosses** (bekannt durch anziehende Aussicht auf die Stadt und Umgebung) Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

**Samstag den 2. September:**

\* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

**Kunst-Verein**, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

**Großh. Hoftheater:** Neu einstudirt: „Der Sohn der Wildnis“, romantisches Drama in 5 Akten, von Halm. Parthentia: Fräulein Emilie Heuser, vom Großh. Hoftheater zu Mannheim, als Gast.

**Eintracht:** Vollständige Militärmusik im Garten bei günstiger Witterung Abends von 1/5 bis 1/8 Uhr, bei ungünstiger Witterung von 7 bis 10 Uhr. Tanzunterhaltung im großen Saale. Für die Mitglieder und Fremde.

## Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Göppert, Kaufm. v. Mainz. Hr. Ederer, Kaufm. von Augsburg. Hr. Kirchner, Kfm. von Oldenburg.

**Deutscher Hof.** Herr Scholter, Holzhändler aus Preußen.

**Englischer Hof.** Hr. Costley Lewis, Part., Fräul. E. Edwards, Fräul. W. Edwards und Hr. Pittschock, Part. mit Frau von London. Hr. A. Wallis, Part. von Ipswich. Hr. Thiersch, Part. v. Athen. Hr. Littmann, Sekretär von Leipzig. Hr. Meeking, Gutsbesitzer v. Lübburg. Hr. Gamburg, Hr. Erlendach und Hr. Theobald, Kaufl. von Frankfurt. Hr. Hospelt, Kaufm. von Köln. Hr. Perch, Kaufm. von Zweibrücken. Hr. Kolb, Kaufm. von Baireuth. Hr. Lenz, Holzhändler von Pforzheim. Hr. Brandt, Part. von St. Petersburg.

**Erbprinzen.** Hr. Sillisen u. Hr. Perlia, Gastwirth von Aachen. Hr. Sonneberg, Bankier von Hanau. Hr. Haumann, Kaufm. mit Familie von Prag. Hr. Graill, Stadtprediger und Hr. Rechter, Beamter von Günzburg. Herr Melesberger, Rentier von Straßburg. Herr Rau, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Gießen, Kfm. v. Frankfurt.

**Goldener Hirsch.** Hr. Volzhat, Stud. v. München.

**Goldener Karpfen.** Hr. Griesendek, Kaufm. aus Tyrol. Hr. Weindel, Privat. v. Bruchsal. Hr. Rettig, Mechaniker von Heidelberg.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Biggar, Rent. mit Familie von Kensington. Hr. Brügelmann, Gutsbesitzer mit Frau von Cromford. Hr. Felt, Lehrer von Leipzig. Hr. Dunham, Arzt mit Frau von New-York. Hr. v. Bary, Rent. mit Familie v. Frankfurt. Hr. Eggels, Rent. v. Berlin. Hr. Crioly, Rent. von Machon. Hr. Prentorius, Kfm. von Mainz.

**Goldenes Schiff.** Hr. Marr, Kfm. von Niederhofsstadt. Hr. Heimann, Kfm. von Mülsheim. Hr. Schwed, Kfm. von Schopfloch. Frau Westheimer von Billigheim.

**Rassauer Hof.** Hr. Freund, Kfm. von Dudenheim. Hr. Straus, Kaufm. von Diebelsheim. Hr. Zimmern, Lieferant von Eichtersheim. Hr. Weil, Hülthändler von Steinsfurth.

**Ritter.** Hr. Gunzenhauser, Hr. Schwarz und Hr. Mangold, Kaufl. von Espingen. Hr. Trausche, Mühlenbaumeister von Königsberg. Hr. Hauser, Student von Heidelberg.

**Schwan.** Hr. Werner, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Moreau, Kfm. von Paris.

**Weißer Bär.** Hr. Angreß, Rent. mit Familie von Paris. Hr. Meagy, Propr. von Paris. Hr. Ballissen, Theolog von Oldenburg.

**Schwarzer Adler.** Hr. Freund, Accisor von Gindelsbach. Hr. Gref, Deconom von Espenbach.

**Silberner Anker.** Hrn. Gebr. Kraus, Handelsleute von Hausen.

**Zähringer Hof.** Hr. Eckart, Kfm. v. Leipzig. Hr. Einsheimer, Kfm. v. Koblenz. Hr. Gutekunst, Kfm. von Paris. Hr. Reis, Kfm. v. Emmendingen. Hr. Mutter, Kfm. von Falkau. Hr. Voigt, Kaufm. von Hanau. Hr. Allmang, Part. v. Heidesheim. Hr. Bauer, Hr. Zeppefeld, Hr. Kupper und Hr. Baumann, Rent. von Aachen.

In Privathäusern.

Bei Obergerichtsadvokat Gutmann: Frau Sonneberg von Hanau. — Bei Wittwe Rdlig: Hr. Gänzig, Forst- und Domänendirector von Lachaurdefonds und Fräulein Heuse von Barr. — Bei Hofmusikus Wolfran: Fräulein Kramer von Weisenburg. — Bei Zollrevisor Castorph: Fräul. Girard von Genf. — Bei Frau Eichhorn: Hr. Braun, Ober-Ingenieur von Aachen. — Bei Kfm. Stemmermann Wittwe: Fräul. Louise Stemmermann von Diebelsheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.